

Erlebnisraum Kindergarten

Wir sehen unseren Kindergarten nicht als "Insel" in der Gemeinde, sondern wir verstehen uns als Teil eines Ganzen mit all seinen Lebensräumen.

Der nahe Wald, der Guldenbach, die Weinberge, das Alltagsleben in der Gemeinde mit all seinen Berufsgruppen lässt interessante und erlebnisorientierte Projekte entstehen, die die Kinder mit viel Freude und Wissbegierde vorantreiben.

Erziehungspartnerschaft

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten dient dem Wohl des Kindes. Wichtig ist dabei eine von Vertrauen, Offenheit und gegenseitigem Interesse geprägte Atmosphäre, der eine wertschätzende und dialogorientierte Haltung zu Grunde liegt. Dazu gehört für uns Respekt, Toleranz und die Akzeptanz gegenüber der Herkunft, Religion und Lebenssituation der unterschiedlichen Persönlichkeiten, die sich in unserer Einrichtung begegnen. Für einen gelingenden Austausch ist auch die Einhaltung von Datenschutzbestimmungen, Vertraulichkeit und Diskretion wichtig.

Alle (KINDER) sind willkommen!

In den Bildungs- und Erziehungsempfehlungen für Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz wird die besondere, durch Inklusion bedingte Chance, für das soziale Lernen der Kinder sowie die Erfahrung von Heterogenität und Vielfalt hervorgehoben.

Inklusion – Vielfältigkeit und Facettenreich

Für uns ist das keine Zukunftsvision, sondern gelebter Alltag. Kinder erleben in unserer Einrichtung ein Klima der Aufgeschlossenheit und lernen Wertschätzung und Offenheit gegenüber den Besonderheiten anderer Menschen, Sprachen, Kulturen und Religionen.

Partizipation

Die Aufgabe für uns als Erzieherinnen besteht darin, die Kinder zu begleiten, sie als Experten ihres eigenen Lebens ernst zu nehmen, ihres eigenen Lebens ernst zu nehmen, ihnen offen und interessiert gegenüber zu treten und uns von ihren Meinungen, Ansichten, Ideen und Wünschen inspirieren zu lassen. Wir begleiten Aushandlungsprozesse, die zu einem Ergebnis führen, denn Partizipation heißt auch Verbindlichkeit. Das bedeutet, dass Beschlüsse im Rahmen der Möglichkeiten liegen müssen und möglichst zeitnah umgesetzt werden.

Dialog und Austausch sind wichtige Bestandteile und wir Erzieherinnen bringen ebenso unsere Meinungen und Erfahrungen mit ein. Wir sind auch Lernende und offen für neue Wege, gemeinsam mit den Kindern. Wir sorgen für die nötige Transparenz, damit alle Beteiligten immer auf demselben Informationsstand sind. Außerdem werden die Kinder dabei unterstützt, eine Gesprächs- und Streitkultur zu entwickeln.

Unsere Rahmenbedingungen

Trägerschaft:

Träger unserer Kindertagesstätte Kinderhaus Pustebblume ist die Ortsgemeinde Windesheim.

Lage:

Unserer Kindertagesstätte liegt in Windesheim in einem ländlichen Wohngebiet mit Einfamilienhäusern. Nahegelegene Spielplätze, ein Bachlauf, Weinberge, Wiesen und Felder laden zu Exkursionen und Spaziergängen ein.

Betriebserlaubnis

In unserem Kindergarten gibt es vier Gruppen für insgesamt 80 Kinder.

- 2 geöffnete Kindergartengruppen (Bärengruppe und Dinogruppe) für insgesamt 50 Kinder
- 1 kleine Altersmischung (Regenbogengruppe) für insgesamt 20 Kinder
- Krippe (Sonnengruppe) für 10 Kinder

Für die Ganztagsbetreuung (inkl. Mittagsessen) können wir 54 Plätze anbieten.

Unser Haus

Unser Haus wurde 1975 erbaut und 2011 sowie 2016 erweitert und modernisiert.

Bewegungskindertagesstätte

Als Bewegungskindertagesstätte schaffen wir durch vielfältige, regelmäßige Bewegungsangebote im Innen- und Außenbereich Anreize, damit das Kind die Umwelt und den eigenen Körper ausgiebig erfahren kann.

In den Räumlichkeiten der KiTa haben die Kinder bereits die Möglichkeit, ihren Bewegungsdrang auszuleben, aber auch Rückzugsmöglichkeiten zu genießen. Die nahegelegene gemeindeeigene Turnhalle mit sehr vielen Geräten und Materialien wird regelmäßig genutzt.

Forscherstation

Das Kinderhaus wurde nach der Fortbildung zweier Erzieherinnen im Bereich naturwissenschaftlicher Experimente für Kindergartenkinder als „Forscherstation“ anerkannt.

Außengelände

Unser sehr großer naturnaher Spielplatz mit attraktiven Spielgeräten (Nestschaukel, Schaukeln, Rutsche) und Spielmöglichkeiten (Bewegungsbaustelle mit Rohren, Schläuchen, Kasten, Leitern) bietet den Kindern vielfältige Erfahrungs-, Bewegungs- und Experimentiermöglichkeiten.

Kindergarten = Lernort

Unser Kindergarten wird als Lernort erfahren, in dem jedes Kind in seinem individuellen Lerntempo Unterstützung findet und Freude am Lernen entwickeln kann. Um dem Auftrag des Kindergartens und unserer pädagogischen Arbeit gerecht zu werden, sehen wir in der Qualitätsentwicklung eine wesentliche Grundlage. Wichtig ist uns, dass unsere Kinder eine fröhliche und unbeschwerte Kindergartenzeit erleben!

Personal

Geleitet wird unser Kinderhaus von Margot Koblitz, Ihre Stellvertretung ist Janine Lange.

In unserem Haus arbeiten zurzeit 13 Erzieherinnen und eine Erziehungswissenschaftlerin. Viele Mitarbeiterinnen haben Zusatzausbildungen, wie die zur Heilpädagogin oder Frühpädagogin. Eine Kollegin arbeitet als Fachkraft mit Schwerpunkt interkultureller Erziehung, zwei Erzieherinnen als Fachkraft für Frühpädagogik.

Zu unserem Team gehören außerdem:

Eine Sozialpädagogin (Honorarbasis) mit dem Schwerpunkt Sprachförderung im Rahmen des Programms „Bildung von Anfang an“ des Landes Rheinland-Pfalz. Drei Integrationshilfen unterstützen Kinder mit besonderem Bedarf.

Unser Team ergänzen drei Hauswirtschaftskräfte und eine Raumpflegerin. In unserem Kinderhaus werden Mittagessen, Frühstück und Zwischenmahlzeiten frisch zubereitet.

Die Besonderheit: es werden dazu überwiegend Produkte des Regionalbündnisses **SooNahe** sowie **Bioprodukte** verwendet.

Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten für Ganztagskinder

Mo. – Do. 7.00 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitags: 7.00 bis 14.00 Uhr

Öffnungszeiten für Teilzeitkinder

Mo. – Do. 7.00 bis 12:00 Uhr & 14:00 bis 16:30 Uhr

Freitags: 7.00 bis 12.00 Uhr

Wegen der Teambesprechung der Mitarbeiterinnen ist unsere Einrichtung freitags nachmittags geschlossen.

Ferien

Um den Eltern eine frühzeitige Urlaubsplanung zu ermöglichen, werden die Schließtage des Folgejahres schon im September bekanntgegeben. Diese sind hier auf der Homepage unter dem Button „Schließtage“ einzusehen.

- 10 Tage während der Schulsommerferien
- 4 Tage in der Osterzeit
- 3 Tage zwischen den Jahren
- 2 Tage Inventur
- 2 Studientage
- 1 Brückentag
- 1 Tag Betriebsausflug
- 1 Tag Kirmesmontag

Eine vollständige Ausarbeitung der Konzeption wie auch die Kinderhausordnung können jederzeit im Kinderhaus eingesehen werden.

Kontakt zum Kinderhaus

Kinderhaus Pustebblume

Leitung: Margot Koblitz

Mühlenstraße 15a

55452 Windesheim

Tel.: 06707 566

Mail: kiga@windesheim.de

Organisatorisches aus dem Kinderhaus

Hat sich etwas bei Ihnen verändert

Arbeitsstelle, Telefonnummern (Handy), E-Mail Adresse?

Bitte denken Sie daran, uns im Kinderhaus die Veränderung mitzuteilen.

Das Kinderhaus hat auch eine Internet Seite, die immer neu überarbeitet wird.

Info für unsere Ganztagskinder

Essenabmeldungen können morgens bis 09:00 Uhr berücksichtigt werden.

Bitte denken Sie daran!!!!!!

Nachmittag - Imbiss

Wir bieten nachmittags um 14:30 Uhr einen kleinen Imbiss für die Nachmittagskinder an.

• Obstsalat • Sandwich • Brot • Waffeln • Pudding • usw.

Wir freuen uns sehr über Anregungen!